



Beschlussvorlage Ortsrat Werlaburgdorf

Vorlage Nr.: BVW/0034/2021-2026

Federführung: Fachbereich I	Datum: 15.08.2024
Bearbeiter: Tobias Creydt	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ortsrat Werlaburgdorf	04.09.2024	öffentlich

Sinnvolle Verwendung der über Fördermittel angeschafften Holzhütte

Sachverhalt:

Mit Email vom 08.08.2024 bat Ortsbürgermeister Tobias Schliephake in Absprache beider Fraktionsvorsitzender den Tagesordnungspunkt „Sinnvolle Verwendung der über Fördermittel angeschafften Holzhütte“ auf die Tagesordnung für die Ortsratssitzung zu nehmen (siehe Anhang).

Hierzu führte er folgendes aus: Im Jahr 2022 hat sich eine Gruppe von Einwohnern für die Gründung eines Jugendgartens an der alten Schule Werlaburgdorf engagiert. In diesem Zusammenhang wurde eine Schutzhütte über Fördergelder angeschafft. Das Projekt wird aktuell nicht wie ursprünglich geplant angenommen. Die Schutzhütte befindet sich seit Lieferung im Juni 2022 noch originalverpackt in der Einfahrt des alten Schulgebäudes. Sie ist somit den Witterungen ausgesetzt, die Verpackung weist bereits Beschädigungen auf. Es ist nun zu überlegen, ob die Hütte zeitnah und sinnvoll dem ursprünglichen Zweck zugeführt werden kann oder ob eine anderweitige Verwendung sinnvoller ist. Hier käme vorschlagsweise die Verwendung als Schutzhütte auf dem Spielplatz am DGH in Betracht.

Gleichzeit wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Fördermittelgeber auch einer alternativen Verwendung zustimmen würden.

Diese Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Mittel sind zweckgebunden und ausschließlich zur Durchführung der Maßnahme „Gartentreff“ bestimmt. Gefördert wurde die Schaffung und Aufwertung von Jugendplätzen mit dem Ziel, eine nachhaltige Aufenthaltsqualität für junge Menschen ab 14 Jahren in ihren Quartieren zu schaffen. Jugendplätze sind Plätze im Freien, die sich als Treffpunkte für Jugendliche eignen.

Die Verwendung auf einem Spielplatz scheidet mit dieser Zweckbindung bereits vorab aus.

In Anbetracht der damaligen Antragstellung, in der auch die Kirchstr. 1, konkret benannt wurde, wird auch eine "alternative Verwendung mit gleichem Charakter" als nicht durch den Bewilligungsbescheid abgedeckt.

Auch vor dem Hintergrund der mittlerweile verstrichenen Zeit, erscheint aus Sicht der Verwaltung ein erneutes Aufrollen des Vorgangs auf Fördermittelebene bzw. eine Anfrage bei LK nicht unbedingt zielführend und könnte an dortiger Stelle als mangelnder Umsetzungswille interpretiert werden.

Die letztendliche Reaktion des LK kann jedoch nur geschätzt werden, zumal mit dem

Vorliegen der Erfahrungswerte zur weitestgehenden 'Nichtannahme des Gartentreffs' zumindest im Ansatz eine Begründung vorliegen könnte, die Fördermittel, auch im Sinne des Steuerzahlers, sinnvoller zu nutzen.

Als Übersender des Antrags wurde Herr Schliephake vorab über die o.g. Erstprüfung und Einschätzung der Verwaltung per Email und telefonisch informiert.

Innerhalb der Sitzung soll daher ein allgemeiner Informationsaustausch zum Projekt „Gartentreff“ vorgenommen werden, der die Aspekte zur Historie und Perspektive der Maßnahme aufgreift und als Diskussionsgrundlage zur weiteren Verwendung der Holzhütte dienen soll.

Beschluss:

wird in der Sitzung erarbeitet.

Martin Schulze
(Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters)

Anlage/n
Antrag Holzhütte